

# Stiftungsrat Haus Tabea: Aufgaben und Veränderungen

(2016 – 5. Artikel aus dem Haus Tabea für die Zimmerberg-Post der EMK)

## Zusammenspiel

„Wir wollen ein Orchester sein, in dem der eine gut Klavier, der andere gut Geige spielen kann; nach diesem Konzept haben wir auch neue Mitglieder in unser Ensemble berufen“, erklärte vor einigen Wochen der neue Dirigent des Zürcher Kammerorchesters. – Nicht nur in einem Orchester, auch in einem Unternehmen müssen die Mitspieler mit ihren verschiedenen Instrumenten und mit ihren verschiedenen Talenten gut ‚zusammenspielen‘. Das gilt so auch für den Stiftungsrat im Haus Tabea...

## Stiftungszweck

Im Jahre 2010 (gerade nach dem Jubiläum ‚100 Jahre Haus Tabea‘) hat der damalige Vereinsvorstand beschlossen, den Verein aufzulösen, beziehungsweise in eine Stiftung umzuwandeln. Mit dieser Veränderung wurde sichergestellt, dass Aufgabe und Ausrichtung der Institution nicht (oder nur sehr schwer) verändert werden können. In der Stiftungsurkunde heisst es: „Zweck der Stiftung ist der Betrieb eines gemeinnützigen Sozialwerkes, welches auf christlichen Grundwerten mit ökumenischem Charakter und auf die diakonische Tradition am Mitmenschen aufgebaut ist.“

## Stiftungsrat

Seit jener Zeit gehören zum Stiftungsrat Daniel Eugster, Urs Bangerter, Hannes Frick, Ueli Jost, Leo Metzler, Ursula Ziefle und Heimleiter Theder Pfister. Alle Mitglieder haben je spezielle Aufgaben und Verantwortungen: Daniel Eugster ist Präsident mit allen entsprechenden, vielfältigen Aufgaben; Leo Metzler ist Vizepräsident und berät vor allem im Bereich Personal; Hannes Frick ist unser ‚Heimarzt‘ und begleitet in dieser Funktion vor allem den Bereich Pflegedienst; Ueli Jost und Ursula Ziefle halten und pflegen die Beziehungen zur Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) und übernehmen Repräsentationsaufgaben; Urs Bangerter ist Aktuar und begleitet den Bereich der Hotellerie, und Theder Pfister ist als Heimleiter Mitglied des Stiftungsrates ‚mit beratender Stimme‘. Die Tätigkeit des Stiftungsrates wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht kontrolliert, doch gemäss den Gesetzen und der Stiftungsurkunde trägt der Stiftungsrat die gesamte Verantwortung: „Dem Stiftungsrat obliegt die Oberleitung der Stiftung. Ihm stehen alle Befugnisse zu, als unentziehbare Aufgaben: Regelung der Unterschrifts- und Vertretungsbeziehung für die Stiftung, Wahl des Stiftungsrates und der Revisionsstelle, Abnahme der Jahresrechnung“ und so weiter.

## Veränderung

Nach zwei Amtszeiten haben Ursula Ziefle, Leo Metzler, Ulrich Jost und Urs Bangerter ihre Rücktritte für dieses oder nächstes Jahr eingereicht. Ein grosser Dank gehört ihnen allen für ihre verantwortungs- und wertvolle Arbeit und ihr Engagement zugunsten des Hauses Tabea.

Nach eingehenden Gesprächen konnten zum Glück bereits neue Mitglieder gefunden und deren Wahl zur Bestätigung an den Kirchenvorstand der EMK empfohlen werden. Die ‚Zimmerberg-Post‘ wird in der nächsten Ausgabe darüber berichten und die neuen Stiftungsräte vorstellen.

## Credo

Walter von Aarburg (ehemaliger Leiter des Diakonenhauses Greifensee) sagte einst: „Diakonie ist - aufeinander zugehen und füreinander da sein!“ In diesem Sinne versteht auch der Stiftungsrat Haus Tabea seine Aufgaben und trägt dafür die entsprechende Verantwortung.

Herzlich und heiter

Urs Bangerter, Stiftungsrat Haus Tabea

Im November 2016